

St. Matthäus München

Gottesdienst

29. November 2020, 1. Advent



* Orgelmusik

* Lied EG 16, 1 + 5

1. Die Nacht ist vor-ge- drun - gen
der Tag ist nicht mehr fern. so sei nun
Lob ge - sun - gen dem hel-len Mor-gen-
stern! auch wer zur Nacht ge - wein-et, der
stim-me froh mit ein. Der Mor-gen-stern be-
schei- net auch dei - ne Angst und Pein.

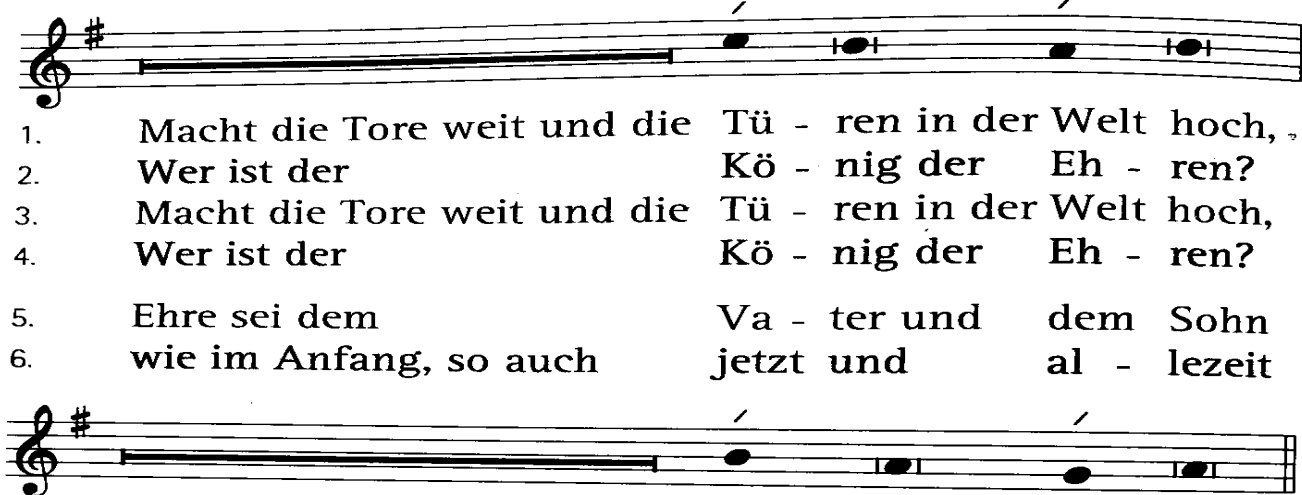
5. Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt. Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt. Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht. Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

* Liturgische Eröffnung & Begrüßung

* Confiteor

* Gnadenzuspruch

*** Psalm 24 – EG 742**



1. Macht die Tore weit und die Tü - ren in der Welt hoch, *

2. Wer ist der Kö - nig der Eh - ren? *

3. Macht die Tore weit und die Tü - ren in der Welt hoch, *

4. Wer ist der Kö - nig der Eh - ren? *

5. Ehre sei dem Va - ter und dem Sohn *

6. wie im Anfang, so auch jetzt und al - lezeit *

1. daß der König der Eh - ren ein - ziehe!

2. Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mäch - tig im Streit.

3. daß der König der Eh - ren ein - ziehe!

4. Es ist der Herr Zebaoth; er ist der Kö - nig der Eh - ren.

5. und dem Hei - li - gen Geist, *Leitvers*

6. und in E - wigkeit. A - men. *Leitvers*

*** Kyrie EG 178, 6 & Gloria EG 179**

Liturg: Tau aus Himmelshöhn / Heil, um das wir flehn:

Gemeinde: **Herr, erbarme dich.**

L.: Licht, das die Nacht erhellt / Trost der verlorenen Welt:

G.: **Christus, erbarme dich.**

L.: Komm vom Himmelsthron / Jesus, Menschensohn,

G.: **Herr, erbarme dich.**

L.: Ehre sei Gott in der Höhe,

G.: **und auf Erden Fried – den Menschen ein Wohlgefallen.**

Allein Gott in der Höh sein Ehr' und Dank für seine Gnade. Darum dass nun und nimmermehr und rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefall'n Gott an uns hat, nun ist groß' Fried' ohn' Unterlass, all' Fehd' hat nun ein Ende.

*** Tagesgebet**

*** Lesung aus dem Alten Testament (Sacharja, Kap. 9, 9 – 10)**

*** Musik:** 1. O komm, o komm, du Morgenstern, lass uns dich schauen, unsern Herrn. Vertreib das Dunkel unsrer Nacht durch deines klaren Lichtes Pracht. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja.

2. O komm, du Sohn aus Davids Stamm, du Friedensbringer, Osterlamm. Von Schuld und Knechtschaft mach uns frei und von des Bösen Tyrannei. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja.

3. O komm, o Herr, bleib bis ans End, bis dass uns nichts mehr von dir trennt, bis dich, wie es dein Wort verheißt, der Freien Lied ohn Ende preist. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja.

* Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus (Kap. 21, 1 – 11)

* Glaubensbekenntnis

* Lied EG 11, 1 + 2 + 7



1. Wie soll ich dich emp - fan - gen und wie be-gegn ich dir,
o al - ler Welt Ver - lan - gen, o mei-ner See-len Zier?

O Je - su, Je - su, set - ze mir selbst die Fa - ckel

bei, da - mit, was dich er - göt - ze, mir kund und wis-send sei.

2. Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin, und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn. Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

7. Ihr dürft euch nicht bemühen noch sorgen Tag und Nacht, wie ihr ihn wollet ziehen mit eures Armes Macht; Er kommt, er kommt mit Willen, ist voller Lieb' und Lust, all' Angst und Not zu stillen die ihm an euch bewusst.

* Predigt

* Musik: Opened up the heavens – den Himmel geöffnet

Waiting, in the quiet place, / longing for embrace, / Lord, I look to You. /You're faithful, to reveal Your heart. From the very start I was meant for You.

You opened up the heavens. And You rained down Your love. Father, my heart is toward You. You're more than enough I am resting, in Your love for me. Open up and receive, Lord, I look to You and Your water, it washes over me for eternity, I just wanna sing oh-oh - You are my inheritance. You hold my world inside Your hands

In der Stille erwarte ich dich, / will dir nah sein und zu dir aufschauen, / Herr du bist treu und legst dein Herz offen. Von Beginn an war ich für dich bestimmt.

Du hast den Himmel geöffnet / und gießt deine Liebe aus. / Mein Herz neigt sich dir zu, Vater, denn du bist mehr als genug. In deiner Liebe kann ich ausruhen. Ich öffne mich und schaue zu dir, Herr wie Wasser fließt sie über mich und lässt mich singen bis in Ewigkeit. Du bist mein Erbe und mein Teil. Hältst meine Welt in deiner Hand

* Abkündigungen

* Lied „Maria durch ein Dornwald ging



2) Was trug Maria unter ihrem Herzen? / Kyrie eleison. / Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, / das trug Maria unter ihrem Herzen. / Jesus und Maria.

3) Da haben die Dornen Rosen getragen, / Kyrie eleison. / Als das Kindlein durch den Wald getragen, / da haben die Dornen Rosen getragen. /Jesus und Maria.

* Fürbitten & Vater unser

* Segen

* Lied: EG 1, 1 + 5

1) Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

5) Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; Dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, Sei ewig Preis und Ehr.

* Orgelnachspiel

Orgel: Landeskirchenmusikdirektor *Ulrich Knörr*

Flügel: *Max von Blanckenburg*

Mesner: *Helmut Mehrbrodt*

Liturgie und Predigt: *Pfarrer Dr. Norbert Roth*

